

21 nicht strauchelt, der ist ein vollkommener Mann, fähig
 22 auch, den ganzen Leib zu zügeln.³ Wenn aber
 23 den Pferden die Zügel in die Mäuler
 24 wir legen, damit sie uns gehorchen,

verso

01 auch ihren ganzen Körper lenken wir.^{3,4} Siehe auch
 02 die Schiffe. Sie sind so groß und von Winden,
 03 rauhen, werden sie getrieben. Und doch werden sie gelenkt von einem ganz kl-
 04 einen Ruder, wohin der Antrieb des Steuer-
 05 manns will.⁵ So auch die Zunge ein kl-
 06 einer Körperteil ist und rühmt sich großer (Dinge). Siehe,
 07 wie klein (kann) ein Feuer (sein), (das) einen großen Wald entzündet.⁶ Auch
 08 die Zunge (ist) ein Feuer, der Kosmos der Ungerechtigkeit. Die
 09 Zunge erweist sich unter unseren Gliedern
 10 als die, die den ganzen Leib verdirbt und anzünd-
 11 et den Kreislauf des Lebens. Und entflammt
 12 wird sie von der Hölle;⁷ denn jede A-
 13 rt der Tiere sowohl als auch (der) Vögel, (der) Kriechtiere sowohl
 14 als auch (der) Meerestiere ist gebändigt worden und wird gebändigt
 15 durch die menschliche Natur.⁸ Doch die Zunge,
 16 keiner der Menschen kann (sie) bändigen.
 17 (Sie ist) ein unstetes Übel, voll Gift, tod-
 18 bringendem.⁹ Mit ihr preisen wir den Herrn und
 19 Vater und mit ihr verfluchen wir die
 20 Menschen, die nach Gottes Ähnlichkeit ge-
 21 schaffen worden sind.¹⁰ Aus demselben Mund hervor-
 22 geht Segen und Fluch. Nicht ist nötig,
 23 meine Brüder, (daß) dies so geschieht!
 24¹¹ Nicht doch die Quelle aus derselben Öffnung sprudelt